

von 30% = M. 300 per Stück einzufordern (Frist bis 15./1. 1904). Die Aktien, auf welche diese Zuzahl. geleistet ist (968 Stück), sind als Vorz.-Aktien Lit. A abgestempelt. Die durch die letzte Zuzahl. eingegangenen Beträge sind abzügl. der Kosten mit M. 191 586 zu ausserord. Abschreib. auf Anlagen, mit M. 85 372 für den R.-F. verwandt.

Anleihen: I. M. 750 000 in 4½% Prior.-Oblig. von 1889, Stücke à M. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. durch jährl. Ausl. im März auf 1./7.; verstärkte Tilg. oder gänzl. Künd. mit 3 monat. Frist auf einen Zs.-Termin vorbehalten. Die Anleihe ist hypothek. an erster Stelle eingetragen. Noch in Umlauf Ende Sept. 1911 M. 565 000. Kurs in Dresden Ende 1896—1911: 102.50, 101.75, 104.50, 100, 101, —, 93.50. —, 98.50, 99, —, 96, 96, 92, 96.75, —%.

II. M. 650 000 in 4½% Teilschuldverschreib., aufgenommen lt. Beschl. des A.-R. v. 10./1. 1906 zur Stärkung der Betriebsmittel der Ges. bei der Dresdner Bank in Dresden, rückzahlbar zu 105%; 650 Stücke à M. 1000, auf Namen der Treuhand-Vereinigung A.-G. in Berlin oder deren Ordre u. durch Indossament übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1910 bis längstens 1936 durch jährl. Auslos. im Jan. auf 1./7.; ab 1910 verstärkte Tilg. oder gänzl. Künd. auf einen Zinstermin mit 6 monat. Frist vorbehalten. Zur Sicherheit der Anleihe ist zugunsten der Treuhand-Vereinig. A.-G. als Pfandhalterin eine Kautionshypoth. in Höhe v. M. 700 000 auf den Grundstücken der Ges. bestellt; dieselbe haftet auf dem Areal der neuen Fabrik, deren Taxwert einschl. der maschinellen Anlage Anfang Nov. 1905 M. 906 314 betrug an erster Stelle. Auf der alten Fabrik haftet die Hypoth. für die neue Anleihe hinter der für Anleihe I eingetragenen, rückt aber auch hier nach Massgabe der Tilg. von Anleihe I an erste Stelle vor. Auf den andern Grundstücken haftet die Hypoth. an erster Stelle und ist dieselbe auch auf ein neues von der Ges. erworbenes Grundstück mit eingetragen worden. Die belasteten Grundstücke haben eine Grösse von zus. 2 ha 05 a 2 qm, wovon 77.7 a auf bebaute Fläche entfallen (43 a alte, 34.7 a neue Fabrik). Noch in Umlauf Ende Sept. 1911: M. 624 000. Verj. der Coup. in 4 J. (K.), der Stücke 10 J. (F). Kurs in Dresden Ende 1906—1911: 101, 97.50, 96.25, 95, 97.50, —%. Zugelassen Juni 1906; zur Zeichnung aufgelegt 21./5. 1906 zu 101.50% zuzügl. 4½% Stück-Zs. seit 1./1. 1906 u. Schlussnotenstempel. Zahlstellen für beide Anleihen wie bei Div.-Scheinen.

Geschäftsjahr: 1./9.—31./8.; früher bis 1910 1./10.—30./9.

Gen.-Vers.: Nov.-Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (erfüllt), 6% Div. an Vorz.-Aktien Lit. A, Rest Div. gleichmässig an alle Aktien. Der A.-R. erhält nach Vornahme sämtl. Abschreib. u. Rückl., sowie nach Ausscheid. von 4% Div. an die Vorz.-Aktien Lit. A, von dem verbleib. Gewinn 6% Tant. (ausser einer festen Jahresvergüt. von M. 6000).

Bilanz am 31. Aug. 1911: Aktiva: Grundstück 287 868, Gebäude 1 573 354, Einricht. 160 865, Masch. 81 434, Bahngleis 1, Utensil. 3586, Mobil. 1346, Säcke 4417, Emballagen 13 961, Effekten 5001, Kassa 8497, Kaut. 19 026, Debit. 411 887, Gerste u. Malz 546 082, Nebenbenutzungs-Kto 2500, Betriebsvorräte 3356. — Passiva: A.-K. 1 250 000, Oblig. I. 565 000, do. II. 624 000, ausgeloste Oblig. I 3000, do. II 2100, Oblig.-Zs.-Kto 9671, R.-F. 94 947 (Rüekl. 1324), Delkr.-Kto 5000, Kredit. 296 079, Akzepte 218 311, unerhob. Div. 90, Talonsteuer 5000, Div. 19 360, Vortrag 30 627. Sa. M. 3 123 187.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 226 452, Oblig.-Zs. 49 991, Kontokorrent-Zs. 31 820, Steuern 6201, Reparatur. 12 932, Abschreib. 41 487, Reingewinn 56 312. — Kredit: Vortrag 29 816, Malz-Kto 395 381. Sa. M. 425 198.

Kurs: Vorz.-Aktien Ende 1889—1911: 139.75, 90, 55, 55, 92, 110, 90, 79.50, 80, 88, 90, 80, —, 37, —, 28, 34, 39, —, 25, 25, 28.50, 32%. Aufgelegt 15./6. 1889 zu 145%. Vorz.-Aktien Lit. A Ende 1904—1911: 55, 59, 61, —, 48, 36, 61.50, 53%. Zugel. Mai 1904. Notiert in Dresden.

Dividenden: Aktien 1888/89—1893/94: 10, 5, 0, 0, 3, 4%; Vorz.-Aktien 1892/93 bis 1910/11: 6, 7, 3, 1½, 4, 4½, 6, 3, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%; Vorz.-Aktien Lit. A 1903/04 bis 1910/11: 3, 3, 3, 0, 3, 0, 0, 2%. Coup.-Verj.: 3 J. (K.).

Direktion: S. Felix. **Prokuristen:** P. Eckert, F. Reiche.

Aufsichtsrat: (3—6) Vors. Justizrat Dr. jur. Thürmer, Konsul P. Scheller, Dr. phil. Wilh. König, Dresden; Dir. Wilh. Rachel, Blasewitz; Ökonomierat Max Bohnstedt, Benau.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Dresden und Berlin: Dresdner Bank. *

Sächsische Malzfabrik in Dresden-Plauen.

Gegründet: 29./1. 1889. Die Ges. hat von der Actien-Brauerei in Reisewitz ein in Plauen (bei Dresden) an der Hofmühlenstrasse gelegenes Trennstück (10 000 qm) für M. 120 000 erworben u. Ende 1889 die Fabrik hierauf fertiggestellt. 1898/99 wurde ein Darrenneubau mit M. 78 364 Kostenaufwand ausgeführt. Die Produktionsfähigkeit erhöhte sich dadurch um 20 000 Ctr.; Jahresproduktion ca. 70 000 Ctr. Malz.

Kapital: M. 500 000 in 500 Aktien (Nr. 1—500) à M. 1000, angeboten den Aktionären der Actienbrauerei zu Reisewitz vom 27.—29. Mai 1889 zu 112.50%.

Anleihe: M. 500 000 in 4½% Partial-Oblig., 1000 Stücke à M. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1894 durch jährl. Ausl. im Sept. auf 2. Jan. Die Anleihe ist hypothekarisch an erster Stelle eingetragen. Noch in Umlauf am 31./8. 1911 M. 381 500. Zahlst. wie bei Div. Kurs in Dresden Ende 1896—1911: 103, 102, 101.50, 100.50, 100, —, 99.75, 100.10, 101, 101.50, 101, 97, 100, 100, 100.50, 99.25%.

Geschäftsjahr: 1./9.—31./8. **Gen.-Vers.:** Spät. Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.